Bildungslandschaften

JUN – AUG 2.2016

AKADEMIE WIEN
STUDIO SCHNELL

UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO
Sistema Bibliotecario di Ateneo

3 Editorial

10 Welche Architekturausbildung?
Christian Auer, Manuel Herz, Anna Jessen, und Tom Munz im Gespräch mit Elias Baumgarten und Andrea Wiegelmann über die neuen Architekturschulen in Basel, Chur und St. Gallen

20 Für eine Synthese aus technischem Wissen und Humanismus
Sieben Ideen als Grundlage für das Lehrkonzept der Akademie in Mendrisio
Mario Botta, Marco Della Torre, Bruno Pedretti

32 Abandon your Pencils
On the Use and Abuse of Architectural Theory of Life
Christophe van Gerrewey

38 Von Entwicklung und Tradition
Die Geschichte der Ausbildung von Generalisten an der ETH Zürich
Martin Tschanz

48 Ideenwelt und Materie zusammenführen
Über Intentionen und Potenziale von hands-on-Projekten im Architekturstudium
Jørg Himmelreich

60 Challenging the Frontiers of Architectural Education
In Search of New Schools of Thought
Peter Staub, Vera Kaps, Johan de Walsche

72 Die Architektur als Forschungsdisziplin
Ausbildung zwischen Akademisierung und Praxisorientierung
Anna Flach, Monika Kurath

Rubriken

82 Neues Feingefühl
Bericht über das *archithese*-Pecha-Kucha im S AM
Elias Baumgarten, Jørg Himmelreich

84 Bildungslandschaft – zwischen Monokultur und Beliebigkeit
Stephan Mäder sprach bei der *archithavolata* über Architekturausbildung und die Zukunft der Disziplin
Elias Baumgarten

88 Top-Adressen im Internet
90 Neues aus der Industrie

Coverbild basierend auf einem Foto von Jon Etter. Im Rahmen des Semesterthemas im Frühjahr 2016 «Building for Disassembly» haben 24 Studierende des Studios von Dirk Hebel an der ETH Zürich ein Automobil in circa 5000 Einzelteile zerlegt und dabei unterschiedliche Fügetechniken wie Schweissen, Nieten, Schrauben, Klemmen oder Kleben untersucht.